

Titeldaten der Bibliografie-Jahrgänge 1972 - 1975 der Reihen A, B und C

Inhaltsverzeichnis

1. RAK-Anwendung und Datenqualität
2. Datenstruktur
 - 2.1. Datenformat
 - 2.2. Mehrfache Titelsätze für dieselbe Veröffentlichung
 - 2.2.1. Maschinelle Löschung ursprünglich mehrfach erfasster übergeordneter Titelsätze
 - 2.2.2. Mehrbändige begrenzte Werke mit Abteilungen
 - 2.2.3. Verschiedene Titelbestände als Ursache für das Vorkommen mehrerer übergeordneter Titelsätze für dieselbe Veröffentlichung
 - 2.2.4. Erneute Titelanzeige im Wöchentlichen Verzeichnis aufgrund gravierender Berichtigungen der Erstanzeige
 - 2.3. IDN-Verknüpfungen in Stücktitelaufnahmen bei mehrbändig begrenzten Werken, Zeitschriften und zeitschriftenartigen Reihen sowie in Stücken von Schriftenreihen zu übergeordneten Titelsatzarten
 - 2.4. IDN-Verknüpfungen von Zeitschrift und fortlaufender Beilage, von Parallelausgaben und bei Titeländerungen
 - 2.5. IDN-Verknüpfungen in den Datenfeldern der Körperschaften zum Normdatensatz der GKD
 - 2.6. Unterreihen der Zeitschriften und zeitschriftenartigen Reihen
 - 2.7. Angaben der Formalerschließung im Titelsatz oder im Bandsatz bei Zeitschriften
3. Datenfelder

Stand: 27.02.2013

1. RAK-Anwendung und Datenqualität

Katalogisiert wurde nach einer RAK-Version, die an der DNB-F ab Bibliografie-Jahrgang 1972 bis zur Einführung der RAK-WB (ab BJ 1981) galt.

Im Gegensatz zu den Daten ab BJ 1976 standen diese Titelsätze erst ab dem Einsatz von PICA/ILTIS online zur Verfügung. Nach der maschinellen Verarbeitung für die Titelanzeige in den Heften der Grundbibliografien fand eine Datenpflege in diesem Datenbestand nicht statt.

Alle Berichtigungen, Strukturänderungen, Vereinheitlichungen von Ansetzungsformen, Datenergänzungen, etc. sind für diesen Titelbestand nur auf den Zetteln des alphabetischen Katalogs III der DNB-F dokumentiert.

Anm.:

Die Korrekturen für die maschinell erstellten kumulierenden Verzeichnisse (Halbjahresverzeichnis, das Fünfjahresverzeichnis 1971-1975, die Jahresregister der Reihen B und C) mussten als "Fahnenkorrekturen" in den bereits druckaufbereiteten internen DV-Ausdrucken durchgeführt werden.

2. Datenstruktur

2.1. Datenformat

Die Formatstruktur entspricht im Wesentlichen der der Titeldaten der Bibliografie-Jahrgänge 1976-1980.

Bei der Überführung (Migration) der Altdaten in das System PICA/ILTIS konnte daher die Formatstruktur, die für die aktuelle ILTIS-Katalogisierung seit 6.12.1993 gilt, nicht durchgängig hergestellt werden.

Im PICA/ILTIS-Format mussten daher für die Aufnahme der Altdaten Sonderstrukturen eingerichtet werden.

Diese Sonderstrukturen sind in der Beschreibung der Datenfelder (ILTIS-Handbuch, Titeldaten, Katalogisierungsrichtlinien, Teil 1.1) im Einzelnen genannt und in Punkt 3 noch einmal zusammenfassend aufgelistet.

2.2. Mehrfache Titelsätze für dieselbe Veröffentlichung

2.2.1. Maschinelle Löschung ursprünglich mehrfach erfasster übergeordneter Titelsätze

Für die Online-Bereitstellung dieses Datenbestandes wurde ein maschineller Identitätsabgleich durchgeführt, um die ursprünglich mehrfach erfassten Titelsätze auf einen (den jüngsten) Titelsatz zu reduzieren.

Gelöscht wurden 19.560 ehemalige "M"-Sätze (11.588 bei den Monografien, 7.517 bei den Zeitschriften und 455 bei den Karten).

Nach PICA/ILTIS migriert wurden 37.638 ehemalige "M"-Sätze (14.512 bei den Monografien, 22.845 bei den Zeitschriften und 317 bei den Karten).

Stand: 27.02.2013

Jedoch konnten beim maschinellen Identitätsabgleich keineswegs alle dubletten Titelsätze erkannt und damit auch nicht gelöscht werden.

2.2.2. Mehrbändige begrenzte Werke mit Abteilungen

Zur Beschreibung dieser PICA/ILTIS-spezifischen Situation s. Katalogisierungsrichtlinien, Teil 1.4, Punkt 8.

Eine maschinelle Reduzierung dieser bei der Migration mehrfach entstandenen Ac-Sätze auf einen Ac-Satz wurde im Zuge der Migration nicht vorgenommen, da das zu Datenverlusten geführt hätte.

Die notwendige Vereinheitlichung (Reduzierung der mehrfachen Ac-Sätze auf einen Ac-Satz) konnte und kann hier nur intellektuell-manuell erfolgen im Zuge der aktuellen Katalogisierung und Datenpflege.

2.2.3. Verschiedene Titelbestände als Ursache für das Vorkommen mehrerer übergeordneter Titelsätze für dieselbe Veröffentlichung

Der maschinelle Identitätsabgleich zur Löschung der ursprünglich mehrfach erfassten übergeordneten Titelsätze (s. Punkt 2.2.1) wurde nur innerhalb des Datenbestandes der BJ 1972-1975 vorgenommen, d.h. nicht auch in Relation zum Datenbestand der BJ ab 1976.

Daher treten im Gesamtbestand des Zentralsystems für Veröffentlichungen, die in Form mehrbändiger Titelaufnahmen katalogisiert werden, immer mehrfache übergeordnete Titelsätze auf, wenn für Titel der BJ 1972-1975 ab BJ 1976 eine weitere Anzeige erfolgte (z.B. für weitere Bände und weitere Auflagen von Bänden der mehrbändigen Werke und Karten und für Einzelbandaufnahmen sowie Verlagsänderungen und Abschlussaufnahmen bei Zeitschriften).

Besonders betroffen vom Problem der mehrfachen Titelsätze sind Zeitschriften, und dabei vor allem Jahrbücher (zeitschriftenartige Reihen).

Zeitschriften erhielten i.d.R. eine „ff.-Aufnahme“ (Ab*-Satz und verknüpfter Af*-Satz mit offener oder zusammenfassender Bandangabe).

Jahrbücher (Ap*-Satz) erhielten dagegen an der DNB-F ursprünglich Einzelbandanzeigen (Band-für-Band-Aufnahmen, Af*-Sätze). Bereits innerhalb der Katalogisierungsperiode der Bibliografie-Jahrgänge 1972-1975 wurde für eine bestimmte (kleine) Gruppe der Jahrbücher die aufwendige Einzelband-Katalogisierung aufgegeben und die Bandaufführung mit offener Bandangabe eingeführt. Für das Gros der Jahrbücher erfolgte diese Umstellung jedoch erst ab BJ 1976. Mit dem nächsten ab 1976 zu katalogisierenden Band erhielten die Jahrbücher eine Titelanzeige als "ff.-Aufnahme" (Ab*-Satz und verknüpfter Af*-Satz mit offener Bandangabe).

Anm.:

*Mit der Zusammenführung von Bandsatz und übergeordnetem Datensatz 1999 wurde der Erscheinungsverlauf in den *b*-Satz verschoben. Davon ausgenommen war ein Kontingent von *p*-Sätzen (z.B. Mikrofiches).*

Die bis dahin angelegten Af-Sätze der Einzelbandanzeigen blieben im Datenbestand erhalten.

Stand: 27.02.2013

2.2.4. Erneute Titelanzeige im Wöchentlichen Verzeichnis aufgrund gravierender Berichtigungen der Erstanzeige

Für Berichtigungsanzeigen mussten die betr. Titelaufnahmen erneut wieder im Volltext erfasst werden (vgl. Punkt 2.2.1.), was auch die Satzarten Aa, Af, AF und Av betraf. Der ursprüngliche Datenbestand enthielt daher den Titelsatz oder die Titelsätze sowohl der fehlerhaften Titelanzeige als auch der Berichtigungsanzeige.

Bei der laufenden Datenpflege wird das bereinigt, d.h. es werden die Titelsätze der fehlerhaften Anzeige und in den Titelsätzen der Berichtigungsanzeige Feld 2245 gelöscht.

2.3. IDN-Verknüpfungen in Stücktitelaufnahmen bei mehrbändig begrenzten Werken, Zeitschriften und zeitschriftenartigen Reihen sowie in Stücken von Schriftenreihen zu übergeordneten Titelsatzarten

IDN-Verknüpfungen gab es in diesem Datenbestand zum Zeitpunkt der Migration nicht.

2.3.1. Die Felder 4140 und 4160

Diese Felder enthalten statt der IDN-Verknüpfung die Gesamttitelangabe in erfasster Textform (stets in Vorlageform). Im Datenbestand existiert pro Stücktitelaufnahme zusätzlich ein separater Bandsatz der Satzart Av, der in Feld 4220 den Ordnungsblock oder die Ordnungsblöcke der betr. Stücktitelaufnahme angibt ("Stücktitel-Verweisung").

Anm.:

Av-Sätze werden seit Bibliografie-Jahrgang 1984, zweites Halbjahr, nicht mehr verwendet.

Eine Sortierhilfe (Angabe in "#...#") wurde bei der Migration für die Felder 4140 und 4160, die keine IDN-Angabe aufweisen, nicht erzeugt.

Die Felder 4130 und 4150 kommen nicht vor.

2.3.2. Die Felder 4170 / 4180 - 4172 / 4182

Bei den Gesamttitelangaben von Schriftenreihen sind in diesen Daten, wenn keine IDN-Verknüpfung existiert, immer beide korrespondierenden Datenfelder 4170/4180 (für die zweite und dritte Schriftenreihe entsprechend 4171/4181 und 4172/4182) mit der Textangabe vorhanden. Dies ist auch der Fall, wenn die GT-Angabe in beiden Feldern identisch ist.

Die Felder 4170-4172 enthalten die GT-Angabe in Vorlageform (Deskriptivform), die Felder 4180-4182 in Ansetzungsform.

In folgenden Fällen ist die Ansetzungsform der GT-Angabe nicht identisch mit der Vorlageform:

- Unterreihen:
In den Katalogisaten, die ab Bibliografie-Jahrgang 1981 angezeigt wurden, enthalten die Felder 4180-4182 den Ansetzungssachtitel mit der Unterreihenangabe.

Stand: 27.02.2013

In den Katalogisaten vor Bibliografie-Jahrgang 1981 fehlt der Ansetzungssachtitel mit der Unterreihenangabe. Die Felder 4180-4182 enthalten dann nur den Sachtitel der gesamten Schriftenreihe ohne die Unterreihenangabe (wenn nicht durch nachträgliche Korrektur ein Ansetzungssachtitel mit Unterreihenangabe erfasst wurde).

- Körperschaftliche Ergänzung:
Die Felder 4180-4182 enthalten nur den Sachtitel, d.h. nicht die körperschaftliche Ergänzung.

Anm.:

Bei GT-Angaben von Urheber-Schriftenreihen sind, wenn die IDN-Verknüpfung in den Feldern 4180-4182 fehlt, die Primärkörperschaften in den Feldern 3181-3188 angegeben.

2.4. IDN-Verknüpfungen von Zeitschrift und fortlaufender Beilage, von Parallelausgaben und bei Titeländerungen

Das betrifft die heutigen Datenfelder 4241-4244. Im ehemaligen DNB-Erfassungsformat gab es für diese Titelbeziehungen keine IDN-Verknüpfung; die Titelangaben wurden in Textform (Ansetzungsform) erfasst.

Zum Zeitpunkt der Migration haben die Felder 4241 und 4242 sowie "4244 f#" und "4244 s#" folgende Struktur:

- Die IDN-Verknüpfung fehlt.
- Feldwiederholungen für mehrere Titelangaben konnten bei der Migration nicht erzeugt werden.
- Die Felder enthalten eine oder mehr als eine Titelangabe als kompakte "Drucktextangabe" einschließlich der einleitenden und verbindenden Wendungen. Die gesamte Drucktextangabe ist in geschweiften Klammern ({...}) eingeschlossen.
- Die meisten Titelangaben in diesen Datenfeldern sind zusätzlich noch einmal in Feldgruppen des Typs 15 ("ik-") aufgeführt.

Für Feld 4243 gab es im ehemaligen DNB-Erfassungsformat kein entsprechendes Datenfeld. Die Titel von Parallelausgaben wurden als Fußnotenangabe erfasst, d.h. sie sind in Feld 4201 aufgeführt.

2.5. IDN-Verknüpfungen in den Datenfeldern der Körperschaften zum Normdatensatz der GKD

IDN-Verknüpfungen in den Titelsätzen zu GKD-Sätzen gibt es erst seit Einführung von PICA/ILTIS. Zuvor wurden die Körperschaftsnamen in den Titelsätzen in Textform (Ansetzungsform) erfasst.

Bei der Migration wurden die Ansetzungsformen in den Titelsätzen maschinell mit denen der GKD verglichen und bei Identität (Treffer-Fall) durch die IDN des betr. GKD-Satzes ersetzt. Im Nicht-Treffer-Fall blieb der in Textform erfasste Körperschaftsname in den betr. Datenfeldern erhalten.

In diesen Fällen wurde nachträglich die IDN-Verknüpfung hergestellt.

Stand: 27.02.2013

2.6. Unterreihen der Zeitschriften und zeitschriftenartigen Reihen

Vor Bibliografie-Jahrgang 1981 wurden Unterreihen wie Abteilungen der mehrbändigen begrenzten Werke behandelt und im ehemaligen DNB-Format entsprechend erfasst. Daher wurde auch kein Ansetzungssachtitel mit der Angabe der Unterreihe gebildet.

2.7. Angaben der Formalerschließung im Titelsatz oder im Bandsatz bei den Zeitschriften

Folgende Angaben wurden im Bandsatz (Satzart Af) erfasst:

- Titel der Hauptzeitschrift im Katalogisat der Beilage(n) sowie Titel der Beilage(n) im Katalogisat der Hauptzeitschrift;
- frühere und spätere Titel bei Titeländerungen;
- früherer Verlag bei Verlagsänderungen;
- Nebentitel;
- Titelschwankungen;
- Titel von Parallelausgaben;
- Angaben zum Erscheinungsbeginn;
- Angabe der Erscheinungsweise;
- Angabe des Autopsie-Exemplars ("Aufnahme nach ...");
- Preisangabe.

3. Datenfelder (Besonderheiten)

Genannt werden nur Besonderheiten in Relation zu Bestand 1.

- | | |
|------|---|
| 0500 | Die Position 3 hat zum Zeitpunkt der Migration in allen Titelsatzarten die Kennung "t". |
| 4000 | In der Verfasserangabe sind scheinbar zusammengesetzte Personennamen in Sternchen eingeschlossen (Steuerzeichen im ehemaligen Format der DNB-F für die Erzeugung von Nebeneintragungen).
Bei der Migration wurde vergessen, diese Sternchen zu tilgen. |
| 4700 | Als Kennzeichnung einer nach damaligen Bestimmungen vereinfachten Titelaufnahme kann als erstes Zeichen statt der "eckigen Klammer auf" ("[" auch das Gleichheitszeichen auftreten. |